

Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.03.2017

öffentlich

**Top 9.3 Zeppelinstraße, mikroskopische Simulation auf einer aktuellen Datenbasis
16/SVV/0365
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag in einer **neuen Fassung**, die den Stadtverordneten mit den Stellungnahme der Ausschüsse schriftlich ausgereicht wurde, **zuzustimmen**.

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene neue Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. **die Leistungsfähigkeit der Zeppelinstraße für die Verkehrsart ÖPNV auf der Basis aktueller Zahlen, die bei der Verwaltung und Potsdamer wissenschaftlichen Einrichtungen vorliegen, für die verschiedenen Teilstrecken zwischen den Knoten sowie die Knoten im Detail zu untersuchen.**
2. **In einer mikroskopischen Simulation ist die Auswirkung unter verschiedenen Verkehrsbelastungen für die Knoten und Teilstücke zwischen den Knoten sowie die Auswirkung einer einspurigen Verkehrsführung im nördlichen Bereich auf den ÖPNV darzustellen. In der Darstellung ist**
 - **eine Verstärkung der Tramlinie zum Bahnhof Pirschheide, verbunden mit einer Brechung der Buslinien zwischen Hauptbahnhof und Pirschheide sowie**
 - **die Wirkung einer optimierten Signalsteuerung, wie sie im Endausbau vorgesehen ist einzubeziehen. Die in Potsdam dazu vorhandenen wissenschaftlichen Einrichtungen und die vorliegenden wissenschaftlichen Arbeiten und Erkenntnisse sind für die mikroskopische Simulation zu nutzen.**

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sind bis März 2017 erste Zwischenergebnisse/vorliegende Ergebnisse vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.



BESCHLUSS
der 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 01.03.2017

Zeppelinstraße, mikroskopische Simulation auf einer aktuellen Datenbasis
Vorlage: 16/SVV/0365

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1. die Leistungsfähigkeit der Zeppelinstraße für die Verkehrsart ÖPNV auf der Basis aktueller Zahlen, die bei der Verwaltung und Potsdamer wissenschaftlichen Einrichtungen vorliegen, für die verschiedenen Teilstrecken zwischen den Knoten sowie die Knoten im Detail zu untersuchen.**
- 2. In einer mikroskopischen Simulation ist die Auswirkung unter verschiedenen Verkehrsbelastungen für die Knoten und Teilstücke zwischen den Knoten sowie die Auswirkung einer einspurigen Verkehrsführung im nördlichen Bereich auf den ÖPNV darzustellen. In der Darstellung ist**
 - eine Verstärkung der Tramlinie zum Bahnhof Pirschheide, verbunden mit einer Brechung der Buslinien zwischen Hauptbahnhof und Pirschheide sowie**
 - die Wirkung einer optimierten Signalsteuerung, wie sie im Endausbau vorgesehen ist einzubeziehen. Die in Potsdam dazu vorhandenen wissenschaftlichen Einrichtungen und die vorliegenden wissenschaftlichen Arbeiten und Erkenntnisse sind für die mikroskopische Simulation zu nutzen.**

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sind bis März 2017 erste Zwischenergebnisse/vorliegende Ergebnisse vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 06. März 2017

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel